

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 10-12

Artikel: Es Chindli!
Autor: Muff, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-180086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es Chindli!

Es Chindli esch kei Ueberlascht.
Es Chindli esch ne Himmelsgascht.
Und hättisch d' Auge du defür,
gsächisch si Ängel vor de Tür
im chrydewiße Glitzerchleid
we är dr's i di Wohnig treid,
dor d' Nacht us be de Wiege stohd
und gügget, we de Härzschlag gohd.
Es Chindli esch kei Ueberlascht.
Es Chindli esch ne Himmelsgascht.
Tramp höscheli ab und
tue's ned störe!
Glaub mr's, si Ängel dä tät's ghöre.

Muff Jakob.

Karfrytig.

Eine esch für üs gschritte
dor d'Oelbärgstond.
Eine hed 's Leid dorlitte
bes ofe Grond.

Eine hed wölle trääge
's Chrüüzholz elei,
aß mir defür zom Sääge
de Himmel hei.

Muff Jakob.

* * *

Uferschtoh.

Oeberall a Stääg und Wääge
chlopfet scho de Früelig a.
Und vom erschte Sonnesääge
wott es iedes Blüemli ha.

Wott vom große Wonderwärde
au sis Teili übercho.
Oeisi totnig Winterärde
planget of ihr Uferschtoh.

Töif i diner Seelechammer
ghörsch ned 's Läbe höschli schlo?
Lach ietz 's Sorge, lach de Jammer,
ruscht au dich zom Uferschtoh.

Muff Jakob.

Träg Sorg.

Träg mer Sorg zom Porzellan,
träg mer Sorg zom Glück!
Wenn's der us de Händegheit,
flüügt's i tuusig Stück.

Channscht de d'Scheerbi
zämeha,
flicke, we de witt,
lue, es wird der nömme ganz
au bem beschte Chitt.

Muff Jakob.

's Karussell.

D' Wält esch nes großes Karussell.
Das gohd ringsum im Chreis.
Der einte stygt vom Rößli ab
und andri mache d'Reis.

Und d'Muusig spilt johrus, johri
di immerglichlig Wys.
De Schaffner fordret 's Fahrgäld ab,
und 's Läbe esch de Prys.

Muff Jakob.